



<https://blz.li/3x0e>

# LEICHTATHLETIK: 15 TITEL FÜR TKJ SARSTEDT

## SARSTEDT

Veröffentlicht am 14.09.2021 um 11:05 von Redaktion LeineBlitz

**Der TKJ Sarstedt jubelt am lautesten: 15 Kreismeistertitel im Mehrkampf und auf der Mittelstrecke und mehr als 30 Podiumsplätze insgesamt. Mit den Kreismeisterschaften im Drei- und Vierkampf für die Altersklassen U14 und jünger sowie auf der Mittelstrecke richtete der TKJ Sarstedt den letzten Leichtathletikwettkampf der Jahres in Sarstedt aus. Gekommen sind etwa 140 Kinder- und Jugendliche aus dem Kreis Hildesheim, die mit viel Motivation sich im Mehrkampf und auf der Laufbahn noch einmal messen wollten.. Die Gastgeber wurden ihrer Favoritenrolle gerecht: Der TKJ Sarstedt sicherte sich mit 15 Titeln mit Abstand die meisten Kreismeistertitel, stand mehr als 30 Mal auf einem Podiumsplatz und war auch im Teilnehmerfeld mit rund 40 jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten zahlenmäßig am stärksten vertreten. Zehn Mädchen in der Altersklasse W8/W9 trugen stolz ihr TKJ Trikot und bestritten ihren Dreikampf mit 50-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Allen voran Amelie Schwabe (W8), die sich nach drei guten Leistungen verdient über ihren Kreismeistertitel im Dreikampf freuen konnte. Josephin Schaack (W8) und Johanna Sydow (W9) verpassten knapp das Siegertreppchen und wurden jeweils Vierte in ihrer Altersklasse. Gemeinsam mit Leni Hödtke (W8) und Tilda Schwarze (W9) konnten sie dennoch am Ende als Kreismeister der weiblichen U10 Mannschaft jubeln. Den Vizemeistertitel mit der wU10 Dreikampfmannschaft ging ebenfalls an den TKJ Sarstedt, hier freuten sich Tabea Richter (W7), Lia Bonapitacola (W7), Emilia Radestock (W7), Rebekka Richter (W6) und Mila Rohde (W6) über Platz 2. Mathilda Daniel lieferte genau wie Henja Fuß in der Altersklasse W10 einen tollen Drei- und Vierkampf ab. Im Vierkampf wurde Mathilda Daniel mit dem Vizemeistertitel vor Henja Fuß (Platz 3) belohnt. Im Höhenflug unterwegs war Charlotte Schwabe (W11), sie gewann in ihrem Vierkampf den Hochsprungwettkampf mit 1,22 Metern und stolzen zwölf Zentimetern Abstand zur Konkurrenz, der Meistertitel war ihr nicht mehr zu nehmen. Auch im Sprint lieferte Charlotte Schwabe in 7,97 Sekunden die schnellste 50-Meter-Zeit und blieb als einzige Athletin unter acht Sekunden. Doch im Schlagballwurf fehlten für Kreismeistertitel im Dreikampf am Ende die entscheidenden Meter, der Vizemeistertitel für Charlotte Schwabe blieb verdient bei ihr. In der Altersklasse der weiblichen U14 konnten sich Lara Maiwald, Niya Bödeker, Reem, Alissa, Thalea Paggel und Leony Kress sowohl im Vierkampf als auch im Dreikampf über den Titelgewinn mit der Mannschaft freuen. Unschlagbar in der W12 war Lara Maiwald: Die junge TKJ-Ilerin gewann unter anderem mit mehr als zehn Metern Abstand und einer Weite von 42,50 Metern den Schlagballwurf. Auch beim Hochsprung waren fantastische 1,34 Meter die Siegerhöhe. Niya Bödeker (W11) erwischte ebenfalls einen guten Wettkampftag und sprang genau wie Mailwald 4,02 Meter weit. Niya Bödeker durfte sich zweimal über den Vizemeistertitel im Mehrkampf freuen. Reem Alissa (W12) sprintete mit 11,55 Sekunden überzeugend im 75-Meter-Rennen und gewann mit 1180 Punkten Bronze im Dreikampf. Thalea Paggel (W12) sicherte sich im Vierkampf ebenfalls Platz drei vor Reem Alissa (Platz 4). Eine am Start sichtlich nervöse Leni Linschmann (W14) hatte sich viel für ihr Kreismeisterschaftsrennen auf der 800-Meter-Mittelstrecke vorgenommen, nichts geringeres als eine neue Bestzeit am besten unter 2:30 Minuten waren ihr Ziel. Zu hoch gestreckt? Keineswegs. Leni Linschmann blieb die erste Runde zunächst auf Rang zwei und nutze den Windschatten, löste sich aber mit dem Einläuten der Schlussrunde und gab auch die zweite Stadionrunde Vollgas bis zum Ziel. Ihr Jubelschrei besiegelte**



**Leni Linschmann (links) aus dem TKJ Sarstedt setzt mit dem Einläuten der letzten Runde zum Überholen an und wird nach einem fabelhaften 800-Meter-Lauf in Vereinsrekordzeit von 2:25,60 Minuten verdient Kreismeisterin.**

sie neue Vereinsrekordzeit von 2:25,60 Minuten und den wohlverdienten Kreismeistertitel. Ebenfalls auf Rekordjagd befand sich der nun bei den Männern startende Jannik Ostwaldt im 400-Meterlauf. Der TKJ-ler lief von Anfang an ein schnelles Rennen und kam in neuer Bestzeit und ebenfalls Vereinsrekord in 49,87 Sekunden ins Ziel. Mit dieser Leistung ist Ostwaldt nicht nur neuer Kreismeister, sondern gehört nun auch zu den fünf schnellsten Sprintern auf dieser Strecke in ganz Niedersachsen. Sprintstark und das bei einem 1500-Meter-Rennen zeigte sich auch Nico Gütt: Auf der dritten Mittelstrecken Distanz gab es dreidreiviertel Runden ein packendes Duell um den Kreismeistertitel. Nico Gütt hatte sich vorgenommen in der letzten Runde an seinem Vordermann vorbeizuziehen. Doch dies ließ der Bad Salzdetfurther vor ihm nicht zu und es kam zum Sprintduell auf der Zielgerade, bei dem Nico Gütt als Vizemeister in tollen 5:12,67 Minuten hervorging. Den Siegeswillen hatten auch die männlichen Nachwuchsathleten in ihren Drei- und Vierkämpfen: Luca Willig (M13) war nach seinem 75-Meter-Sprint sowie dem Weitsprung auf Kreismeisterkurs, dann verlor er die entscheidenden Zentimeter im Ballwurf und rutschte zurück auf den Vizemeistertitel im Dreikampf. In der vierten und letzten Disziplin - dem Hochsprung - überzeugte Luca Willig erneut und sprang mit 1,38 Metern dort zum Vierkampfmeistertitel. Bei Quentin Albers (M12) war der Ballwurf mit überragenden 60 Metern dagegen der Hauptgrund für den Titelgewinn im Drei- und Vierkampf. Aber auch 4,27 Meter im Weitsprung und sehr schnelle 11,23 Sekunden im 75-Meter-Sprint trugen zur gewonnen Kreismeisterschaft bei. Jan Linschmann (M12), der wie Quentin Albers 1,30 Meter im Hochsprung, absolvierte, wurde in beiden Mehrkämpfen Vizemeister. Bei Magnus Pähz (M11) trug am Ende das Hochsprungergebnis (1,14 Meter) dazu bei, dass der elfjährige TKJ-ler im Vierkampf auf den Bronzerang rutschte. In der Dreikampfwertung zuvor war er noch knapp als vierter vom Siegerpodest gerutscht. Auch in der M10 wurden die Kreismeistertitel unter den TKJ-Jungs ausgemacht: Schließlich hatte Maximilian Maiwald nach richtig starken 4,00 Metern im Weitsprung und 1,10 Metern im Hochsprung knapp vor Jonte Fuß die meisten Punkte und wurde doppelter Kreismeister. Jonte Fuß, der zuvor als bester Werfer seiner Altersklasse mit 33,5 Metern überzeugte, konnte sich zweimal über den Vizemeistertitel freuen. In der U12 Mannschaftswertung gewannen Maximilian Maiwald, Jonte Fuß, Magnus Pähz, Oskar Eckstein und Jamie Isaak gemeinsam den Kreismeistertitel für ihre Dreikampfergebnisse. Ebenfalls mit einer guten Teamleistung belohnten sich in der Altersklasse U10 Linus Runne, Jonathan Rox, Junis Horstmannshoff, Samuel Radestock und Noah Maus mit dem Vizemeistertitel. Linus Runne (M8) hatte es mit seiner neuen Bestleistung von 552 Punkten auch in der Einzeldreikampfwertung als Dritter aufs Siegerpodest geschafft.